

UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

www.kirche-sinstorf.de

2017 | 2018
Dezember | Januar |
Februar



Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Gott.

Offenbarung 21,6

Liebe Gemeinde!



„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wasser umsonst.“

Das klingt gut. Obwohl wir es uns ja nicht wirklich vorstellen können, so richtig durstig zu sein. Trinkwasser kommt in guter Qualität überall bei uns aus der Leitung. Mineralwasser gibt es in zig Varianten. Bezahlbar ist es auch. Die meisten von uns müssen sich keine Sorgen machen, ob sie genug

Wasser zur Verfügung haben. Es reicht sogar für unsere Klospülungen und die Autowäsche. Anderswo sieht das schlechter aus. Sauberes Trinkwasser fehlt an vielen Orten der Erde. Und dort, wo es wenigstens vorhanden ist, soll die Wasserwirtschaft immer öfter privatisiert werden. Es ist zu befürchten, dass Wasser für arme Menschen dann nicht mehr bezahlbar ist. Und das, obwohl bereits im Jahr 2010 die Generalversammlung der Vereinten Nationen den Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht anerkannt hat. Wir können zwar mehrere Wochen ohne Essen überleben, aber nur wenige Tage ohne zu trinken, ohne Wasser.

Nun hören wir in der Jahreslosung, dass Gott dem Durstigen Wasser geben will – und zwar einfach so, gratis! Das Überleben ist gesichert! Wenn es so einfach wäre.

Dieses Versprechen erinnert an eine Erzählung aus dem Johannesevangelium (Joh 4). Jesus kommt an einen Brunnen, er ist erschöpft von der langen Reise. Eine fremde Frau kommt hin-

zu und will Wasser schöpfen. Jesus bittet sie, ihm zu trinken zu geben. Sie ist verblüfft, denn sie ist Samaritanerin und Juden vermeiden jeden Umgang mit Angehörigen dieses Volkes. Jesus ist Jude und schert sich offenbar nicht um solche Konventionen. Ein Gespräch entspinnt sich zwischen den beiden. Darin verspricht Jesus, dass er Wasser geben kann, das nie mehr durstig macht. Es geht um ganz anderes Wasser als auf dem Brunnen. Und es geht um anderen Durst, den Durst der Seele. Wie Wasser ein überlebenswichtiges Lebensmittel für den Körper ist, so geht es Jesus um „Lebensmittel“ für die Seele. „Lebendiges Wasser“ nennt Jesus das. So wie hier in der Offenbarung.

Gott will für die Seelen sorgen, die durstig sind nach erfülltem Leben, so verstehe ich sein Versprechen. Meine Seele soll bekommen, was sie unbedingt zum Leben braucht. Er richtet mich auf, er stärkt meine Seele und hält mein Herz. Irgendwann in Ewigkeit, aber ohne Frage auch jetzt schon. Sonst würde Jesus bestimmt nicht am Brunnen sagen:

„Wer von diesem Wasser hier trinkt, bekommt wieder Durst. Aber wer von dem Wasser trinkt, dass ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben. Denn das Wasser, dass ich ihm gebe, wird ihm zu einer Quelle: Ihr Wasser fließt und fließt – bis ins ewige Leben.“

Wenn unsere Seelen versorgt und bei Kräften sind, ist das eine gute Voraussetzung um unsere Verantwortung in dieser Welt anzunehmen. Das könnte zum Beispiel unser Einsatz für den Zugang zu sauberem Trinkwasser sein. Oder vieles mehr.

Zum Wohl!

Ihre und Eure Pastorin Meike Barnahl

Die neuen Nachbarn sind da!

Die ursprünglich für den Sommer geplante Belegung der Wohnunterkunft am Sinstorfer Kirchweg verzögerte sich aufgrund der nicht ausreichenden Wasserqualität innerhalb der Unterkunft.

Daher musste auch das Willkommensfest verschoben werden. Die Betreiberin der Unterkunft f&w fördern und wohnen AöR wird nun Nachbarn und weitere interessierte Menschen zum 02. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr einladen. Direkt im Anschluss findet vor Ort der Lebendige Adventskalender statt.



Von Oktober bis Anfang November erfolgte die Belegung der Unterkunft über mehrere Tage sehr reibungslos.

In den ersten 14 Tagen zogen 137 Menschen in die Wohnunterkunft, 75% leben in Familien, 25% alleinstehend. Die Hauptherkunftsländer sind Syrien (38%), Afghanistan (18%), Ghana (12%), Eritrea (8%) und Irak (7%).

(Stand 15.10.17).

Erste Begegnungen mit Bewohnern der Wohnunterkunft

Als Mitglied der Integrationsinitiative Sinstorf hilft! war ich froh zu hören, dass die neu gebaute Unterkunft am Sinstorfer Kirchweg 61 nun endlich ab 04. Oktober 2017 bezogen werden sollte. Da ich innerhalb der Initiative für das Thema "Lotsen" zuständig bin, wollte ich mir selber ein Bild verschaffen, was unsere neuen Nachbarn benötigen und wie wir ihnen helfen können.

Deshalb fuhr ich am Mittwoch (04.10.) nach der Arbeit direkt zur Unterkunft, wo mir die Standortleiterin kurz berichtet, dass im Laufe des Tages die ersten 34 Flüchtlinge aus der Erstaufnahme Harburger Poststraße in die Containerwohnungen in Sinstorf eingezogen waren. Zur Kontaktaufnahme empfahl sie mir, bei einer syrischen Familie zu klingeln, die mit ihren Kindern gerade fröhlich aus einem der Fenster schaute.

Die Tür wurde mir von der kleinen, ca. 5-jährigen Tochter geöffnet, die mich anlächelte und gleich in die Küche führte. Dort bot mir der Vater einen Stuhl an und holte seine Frau, da sie besser Englisch sprach. Nachdem ich kurz

erklärt hatte, dass ich zur Hilfsinitiative gehöre, fragte ich, was sie brauchen oder wissen möchten.

Zuerst interessierte sie, ob es in der Nähe einen Kinderarzt gibt, um die Impfungen für ihre Töchter fortzuführen. Sie sprach dabei sehr gutes Englisch, weil sie in Syrien Englisch studiert hatte, ihr Mann hatte dort Landwirtschaft gelernt und war etwas ruhiger. Deutsch hatten sie bisher noch nicht richtig gelernt, ihre Sprachkurse sollen aber bald starten. Als Unterstützung der Sprachentwicklung waren Sie sehr an Deutsch-Konversationskursen interessiert, wie sie auch von unserer Initiative angeboten werden. Sie fragte des Weiteren nach Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangeboten im Stadtteil für ihre Töchter, nach einem Schach-Club für ihren Mann und nach Fahrrädern zur besseren Mobilität.

Als ich ihr erklärte, dass unsere Initiative den Flüchtlingen gebrauchte Fahrräder gegen eine Schutzgebühr anbietet, fand sie das klasse. Sie erwartete nicht, alles umsonst zu bekommen, sondern ist bereit, mit dem Geld von der Be-



hörde auch für Anschaffungen und Freizeitaktivitäten zu bezahlen. Gerne möchten sie auch selber anderen Menschen helfen, solange sie noch keine bezahlte Arbeit haben.

Zwischendurch kamen auch noch andere Flüchtlinge aus den Nachbarwohnungen zu unserem Gespräch in der Küche dazu und stellten Fragen. Die Familien sind untereinander bereits befreundet, weil sie längere Zeit gemeinsam in der Erstaufnahme in der Harburger Poststraße gewohnt haben.

Zum Kontakt mit Freunden und mit der Heimat hätten sie alle sehr gerne WLAN in der Unterkunft, was dort aber bisher noch nicht verfügbar ist. Dabei könnten sie sich auch mit mehreren Familien zusammen einen Anschluss teilen, allerdings ist noch unklar, ob es auf dem Gelände dazu passende Telefonkabel gibt.

Einige der Fragen konnte ich bereits vor Ort klären, indem ich auch auf unsere Stadteilkarte

Startschuss bei der Fahrradwerkstatt

Pünktlich zum Bezug der Wohnunterkunft am Sinstorfer Kirchweg haben wir als Fahrradgruppe der Initiative Sinstorf hilft! unsere reguläre Tätigkeit aufgenommen: Immer mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr öffnen wir die Türen unserer Werkstatt in der Winsener Straße 225, um Fahrräder entgegenzunehmen, vor Ort zu reparieren und an Flüchtlinge für einen fairen Preis weiterzugeben.

Neben der wichtigen Unterstützung bei der Mobilität ist auch die aktive Integration für uns ein Kernanliegen. Geflüchtete können sich an der Reparatur der Fahrräder je nach ihren Möglichkeiten beteiligen. Beim gemeinsamen Schrauben und Reifenflicken konnten wir bereits mit einigen freundlichen Frauen und Männern ins Gespräch kommen. Die ersten fertigen Räder konnten bereits an Flüchtlinge übergeben wer-

im Willkommens-Ordner verwies, auf der Kindertagesstätten, Supermärkte, Spielplätze und vieles weitere mit Symbolen verzeichnet ist. Zu anderen Fragen musste ich mich erst erkundigen oder sie innerhalb unserer Gruppe weitergeben. So kennen wir erste konkrete Themen, bei denen unsere Hilfe benötigt wird. Für weitere direkte Kontakte haben wir Emailadressen ausgetauscht.

Insgesamt habe ich mich ca. eine Stunde sehr nett mit den beiden unterhalten und freue mich auf weitere Kontakte mit unseren neuen Nachbarn. Dabei hoffe ich auf weitere Unterstützung der Anwohner aus Sinstorf, Marmstorf und Ronneburg, die sich z.B. als Lotsen, bei Deutschkursen oder in der Fahrradwerkstatt engagieren möchten!

Felix Krug v. Nidda

Interesse geweckt?

Dann kommen Sie zu einem unserer Treffen oder Sie schicken uns eine E-Mail an:

lotsen@sinstorf-hilft.de

den. Nach diesen ersten, tollen Erfahrungen hoffen wir, dass sich unsere Werkstatt weiter als Ort etabliert, an dem sowohl Fahrräder repariert als auch Begegnungen gelebt werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die bereits gespendeten Fahrräder!

Wir bitten auch weiterhin um alte, nicht mehr benötigte Fahrräder. Unser Team braucht außerdem dringend Verstärkung. Wer hat Spaß und Interesse mit uns an den Fahrrädern zu „basteln“?

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf unter: fahrradwerkstatt@sinstorf-hilft.de

*Ihre Fahrradgruppe von Sinstorf hilft!
Markus, Andreas, Julia, Holger und Dirk*

8. Lebendiger Adventskalender in Sinstorf

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam die Adventszeit erfahren. Jeden Tag um 18.00 Uhr – wenn nicht anders angegeben! – wollen wir uns vor einem anderen Haus, einer anderen Tür oder einem anderen Fenster treffen.



Folgende Fenster öffnen sich in diesem Jahr:

Datum	Gastgeber	Adresse/Veranstaltungsort
01.	Familie Lemke	Rönneburger Kirchweg 41
02.	Sinstorf hilft!	Wohnunterkunft Sinstorfer Kirchweg 61a, 17.00 Uhr
03.	1. Advent, Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Sinstorfer Kirche	
04.	Haus am Frankenberg	Am Frankenberg 34, 16.30 Uhr , drinnen!
05.	Familie Schumacher	Sinstorfer Weg 72
06.	Wohngruppe Lebenshilfewerk	Einhausring 6
07.	Familie Lockner	Mühlenweg 99 a, Fleestedt
08.	Konzert „Two Faces“ - Musik aus Hamburgs Wohnzimmern	Sinstorfer Kirche, 19.00 Uhr, Eintritt frei!
09.	Hospiz für Hamburgs Süden	Blättnerring 18
10.	2. Advent, Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Sinstorfer Kirche	
11.	Neuapostolische Kirche,	Sinstorfer Weg 74, 18.30 Uhr
12.	Familie Krüger-Goebel	Försterweg 2 b, Fleestedt
13.	Familie Tesch	Marienkäferweg 27
14.	Haspa Hanhoopsfeld	Trelder Weg 6, 16.30 Uhr, drinnen!
15.	Familie Schmieder	Mühlenweg 127, Fleestedt
16.	Familie Esen	Marmstorfer Weg 116 b
17.	3. Advent, Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Sinstorfer Kirche	
18.	Familie Ewert	Hegtum 14
19.	Familien Boekhoff und Thoegersen	Blättnerring 34
20.	Pfadfinderstamm Bischof Ansgar Sinstorf	Eichhof, Sinstorfer Kirchweg 21 Bitte Laterne mitbringen, die Pfadis bringen uns das Friedenslicht!
21.	Konfirmanden und Teamer	Eichhof, Sinstorfer Kirchweg 21
22.	Familie Stöver	Rönneburger Stieg 33
23.	Wir warten gemeinsam aufs Christkind	Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21, drinnen!
24.	Heilig Abend, Gottesdienste ab 10.00 Uhr in der Sinstorfer Kirche	

Wir freuen uns auf Sie und eine besinnliche Adventszeit!

Manfred Goebel und Steffi Czuma

6 Aus der Gemeinde

Besuch im Internationalen Café

Sie verspüren Heißhunger auf leckeren Kuchen, haben aber keine Lust auf weite Wege?

Dann besuchen Sie doch einmal das Internationale Café, welches vierzehntäglich im Wechsel stattfindet. Sonntags in den Räumen der Kirchengemeinde Sinstorf am Sinstorfer Kirch-

weg 21, samstags in den Räumen der Neua-postolischen Gemeinde am Sinstorfer Weg 74, jeweils von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Die Termine des Café finden Sie auf Seite 15 und unter www.sinstorf-hilft.de

Herzliche Einladung zur Senioren-Adventsfeier

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren in den Eichhof ein.

Mit Kaffee und Kuchen, Geschichten, Gedichten und Singen feiern wir miteinander den Advent in fröhlicher Runde.

Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Sinstorfer Kirchweg 21

Zeit: 6. Dezember, 15.00 – 17.00 Uhr

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an: 040 / 760 03 47.

*Ihre Pastorinnen Antje Schwartau und
Meike Barnahl*

Wir sagen danke!



Bunt und Vielfältig sah die Kirche zu unserem Erntedankfest aus. Viele Menschen haben daran mitgewirkt. Es gab viele Spenden aus der Gemeinde. Darunter beispielsweise von der Seniorengruppe, Kindergruppe oder einzelnen Personen der Gemeinde.

Am Freitag vor dem Erntedank besuchten uns ca. 400 Schülerinnen und Schüler der Grund-

schule Scheeßeler Kehre. Auch sie brachten viele Gaben mit. Obst, Gemüse, Brot, Kunstwerke und selbst gesungene Lieder brachte jede Klasse für das Erntedankfest mit.

Vielen Dank für alle die, die mitgewirkt haben. Es hat viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ökumenischer Weltgebetstag 2018 Surinam Erstes Vorbereitungstreffen am 28.11.!

Am 2. März 2018 feiern wir den Weltgebetstag der Frauen aus dem südamerikanischen Surinam! Unter dem Motto: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Gen1, 31) sind wir eingeladen uns der Vielfalt ihres Landes zu öffnen und sie miteinander zu feiern, denn als kleinstes Land Südamerikas ist es gleichzeitig auch eines der buntesten.



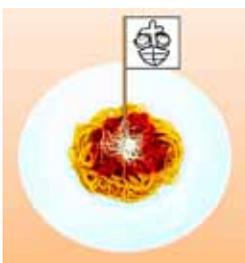
„Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo

Feiern Sie mit uns am Freitag, dem 2. März 2018 um 18.00 Uhr in der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg.

Im Anschluss laden wir im Gemeindehaus zum Austausch und gemütlichen Beisammensein mit Kostproben landestypischer Speisen ein.

Wenn Sie diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag mit vorbereiten oder mithelfen möchten, schließen Sie sich einfach unserer Weltgebetstags-Gruppe an!

Unser erstes Vorbereitungstreffen findet **am 28.11.2017 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21**, statt. Kommen Sie einfach unverbindlich dazu, oder wenden Sie sich an Petra Takenberg, Tel. 0176/48 23 18 65, Mail: p.takenberg@gmx.de. Wir freuen uns auf Sie!



Spaghetti-Andacht reist nach Surinam: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“

- | | |
|--------------|---|
| Wer? | Kinder und Erwachsene |
| Was? | Andacht, anschließend Spaghetti mit Tomatensoße |
| Wann? | 25. Februar 17.30 – 19.00 Uhr |
| Wo? | Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21 |

Einladung zum Mitarbeiterempfang am 14. Januar 2018

Was wäre unsere Kirche und unser Gemeindehaus ohne all die Menschen, die ihre Energie, ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen um die Räume mit vielfältigem Leben zu füllen?

Unsere Kirche wäre ein Museum und unser Gemeindehaus leerer Raum. Wir sind so dankbar und freuen uns von Herzen, dass das nicht so ist.

Darum möchten wir „Danke“ sagen und laden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde ein zum Empfang am Sonntag, 14. Januar im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können!

Der Kirchengemeinderat

Wir feiern in unseren Gottesdiensten ein alkoholfreies Abendmahl
Beginn 10.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)
An jedem 1. Sonntag im Monat findet der Gottesdienst mit verkürzter Liturgie und
ohne Abendmahl statt.



Sonntag, 03. Dezember – Gottesdienst „Für Groß und Klein“

1. Advent | Pn. Antje Schwartau
Predigt: Offenbarung 5, 1 – 5 (6 – 14)
Kollekte: Brot für die Welt
Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenkaffee im Anschluss

Freitag, 08. Dezember

19.00 Uhr: Konzert TwoFaces
Musik aus den Wohnzimmern Hamburgs
Eintritt frei

Sonntag, 10. Dezember

2. Advent | P. Karlfried Kannenberg
Predigt: Jes 63, 15 – 16 (17 – 19a) 19b; Jes 64, 1 – 3
Kollekte: Sprengelkollekte
Ausgang: Kirchenmusik

Sonntag, 17. Dezember

3. Advent | Pn. Antje Schwartau
Predigt: Röm 15, 4 – 13
Kollekte: Kirchenmusik
Ausgang: Gemeindegemeinschaft Sinstorf
Sinstorf-Marmstorfer Kantorei
Ltg.: Michael Thom



Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

11.00 Uhr: „Mini-Gottesdienst“ für Familien mit kleinen Kindern
Mini-Gottesdienst-Team mit Pn. Meike Barnahl
Kollekte: Brot für die Welt

14.30 Uhr: Krippenspielgottesdienst I
Pn. Meike Barnahl, Diakonin Desirée Munnhoff + Team
Kollekte: Brot für die Welt

16.00 Uhr: Krippenspielgottesdienst II
Pn. Meike Barnahl, Diakonin Desirée Munnhoff + Team
Kollekte: Brot für die Welt

18.00 Uhr: Christvesper
Pn. Antje Schwartau
Kollekte: Brot für die Welt

23.00 Uhr: Christnacht

Pn. Antje Schwartau
KammerChor Sinstorf, Ltg.: Michael Thom
Kollekte: Brot für die Welt

Montag, 25. Dezember

Christfest I | Pn. Antje Schwartau
Predigt: Offb 7, 9 – 12 (13 – 17)
Kollekte: Rechtshilfe für Flüchtlinge
Ausgang: Gemeindegemeinschaft Sinstorf

Dienstag, 26. Dezember

Christfest II
15.00 Uhr: Weihnachtsliedersingen in der Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1

Sonntag, 31. Dezember

Altjahrstag | Pn. Meike Barnahl
Predigt: 2. Mose 13, 20 – 22
Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft - Weltbibelhilfe
Ausgang: Gemeindegemeinschaft Sinstorf

Montag, 1. Januar

15.00 Uhr: Andacht zum Neujahrstag |
Pn. Meike Barnahl
Kollekte: Sanierung Kronleuchter
Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit

Sonntag, 07. Januar

1. Sonntag n. Epiphania | Pn. Antje Schwartau
Predigt: 1. Kor 1, 26 – 31
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag n. Epiphania |
Pn. Meike Barnahl, Pn. Antje Schwartau
Predigt: 1. Kor 2, 1 – 10
Kollekte: Beratungs- u. Seelsorgezentrum St. Petri / Afrikan. Zentr. Borgfelde
Ausgang: Kirchenmusik
Epiphania-Empfang im Anschluss

Sonntag, 21. Januar

Letzter So. n. Epiphania | Pn. Meike Barnahl
Predigt: Offb 1, 9 – 18
Kollekte: Seniorenarbeit Sinstorf
Ausgang: Gemeindegemeinschaft Sinstorf

Sonntag, 28. Januar

Septuagesimä | Pn. Hella Lemke

Predigt: Jer 9, 22-23

Kollekte: Pfadfinderstamm Sinstorf BAS

Ausgang: Gemeindearbeit Sinstorf



Sonntag, 04. Februar – Gottesdienst „Für Groß und Klein“

Sexagesimä | Pn. Meike Barnahl

Predigt: 2. Kor (11, 18. 23b – 30); 12, 1 - 10

Kollekte: Projekte der Diakonischen Werke

Ausgang: Jugendarbeit

Kirchenkaffee im Anschluss

Sonntag, 11. Februar

Estomihi | Pn. Antje Schwartau

Predigt: Amos 5, 21 - 24

Kollekte: Teestube Sarah/ AIDS-Seelsorge

Ausgang: Kirchenmusik

Sonntag, 18. Februar

Invokavit | Pn. Meike Barnahl

Predigt: 2. Kor 6, 1 - 10

Kollekte: Regionale Heimseelsorge

Ausgang: Gemeindearbeit Sinstorf

Sonntag, 18. Februar

18.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst zur Übergabe der TeamerCard und Einsegnung der neuen Teamer Diakonin Desirée Münnekhoff + Team Empfang im Anschluss

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Wilstorf, Kapellenweg/ Paul-Gerhardt-Straße

Sonntag, 25. Februar

Reminiszenz | Pn. Antje Schwartau

Predigt: Lukas 11, 14 - 23

Kollekte: Integrationsinitiative „Sinstorf hilft!“

Ausgang: Gemeindearbeit Sinstorf

Sonntag, 25. Februar,

17.30 Uhr: Spaghetti-Andacht
Spaghetti-Team mit Pn. Meike Barnahl
gemeinsam Feiern und Essen



Musik in unserer Kirche

TwoFaces

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr

Musik aus den Wohnzimmer Hamburgs

Eintritt - Frei

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr

Sinstorf-Marmstorfer Kantorei

Ltg.: M. Thom

D. Buxtehude - In dulci jubilo

J. Rutter - For the beauty of the earth

M. Thom - Es ist ein Ros entsprungen

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend, 23.00 Uhr

KammerChor Sinstorf

Ltg.: M. Thom

Spieletreff

Mal wieder Lust auf Mensch ärger Dich nicht, Qwirkle, 11 nimmt, Trivial Pursuit oder ähnliches?

Dann würden wir uns freuen, Sie und Euch an den folgenden Terminen im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen:

01.12., 12.01., 02.02. und 09.03. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

Careen Schmidt

Gemeindeversammlung im Frühjahr 2018

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, die üblicherweise im Herbst stattfindende Gemeindeversammlung auf das nächste Frühjahr zu verschieben. Zu einem Termin wird rechtzeitig eingeladen!

Bibelabend zum Neuen Testament: Paulus unterwegs in Griechenland

Die Apostelgeschichte erzählt ausführlich von Paulus, einem jüdischen Gesetzeslehrer, der in Damaskus zum Glauben an Jesus Christus gekommen ist. Auf seinen Reisen bringt Paulus die christliche Botschaft bis nach Europa

zu den nichtjüdischen Völkern und gründet bei ihnen neue Gemeinden. An zwei Abenden wollen wir uns ansehen, was über Paulus Aufenthalt in Athen und in Korinth berichtet wird. Termine und Texte:

Mittwoch, 10. Januar 2018, 19.30 Uhr: Apostelgeschichte 17; 1. Korinther 2, 1-5

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19.30 Uhr: Apostelgeschichte 18; 1. Korinther 2, 6-16

Ort: Gemeindehaus Sinstorfer Kirchweg 21

Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Interesse hat, kommt einfach zu einem oder mehreren Terminen dazu.

„Zwischen dir und mir“ oder „Deine Küsse sind köstlicher als Wein“

Bibelwoche 2018 zum Hohenlied der Liebe

Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 11.01.2018, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sinstorf

Auch im kommenden Jahr planen wir wieder die Durchführung der Ökumenischen Bibelwoche.

Sie soll stattfinden vom 8. bis 15. April 2018.

Diesmal geht es um die Liebe in den wunderschönen Texten aus dem Hohenlied Salomos.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu unserem Vorbereitungstreffen. Das Konzept ist noch offen und entsteht - wie in den vergangenen Jahren - in der Planungsphase. Deshalb freuen wir uns besonders über kritische Fragen, Anmerkungen und Anregungen, auch von denjenigen, die nicht unbedingt aktiv mitgestalten möchten. Dazu muss man nicht „Bibelprofi“ sein.

Johannes Spaleck

Der Geschichtskreis trifft sich...

Der Geschichtskreis befasst sich mit den geschichtlichen Ursachen politischer und gesellschaftlicher Probleme unserer Zeit. Dazu werden gemeinsam aktuelle Zeitungsberichte und -kommentare gelesen. Die nächsten Termine sind:

28.11., 12.12., 09.01., 23.01., 06.02., 20.02. und 20.03.

Der Geschichtskreis trifft sich in der Zeit von 10.00 bis 11.45 Uhr im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

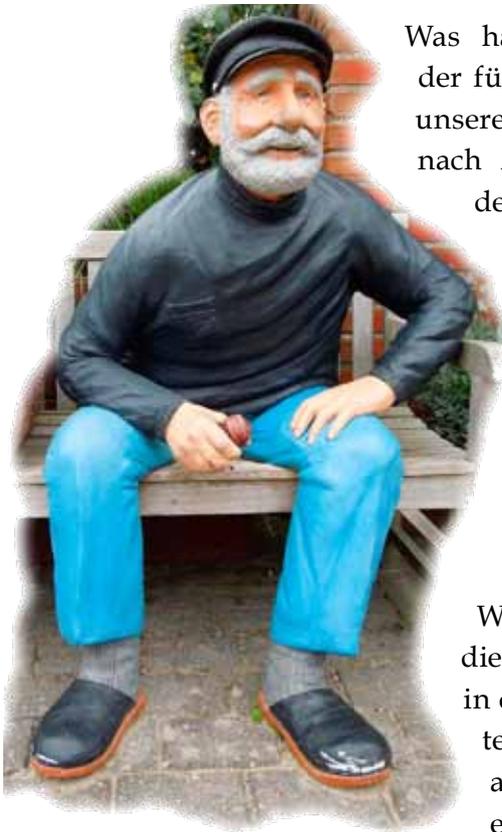
...und der Literaturkreis auch!

Neue Mitglieder sind im Literatur ebenso herzlich willkommen wie im Geschichtskreis!
Im Literaturkreis werden Romane, Erzählungen, Lebenserinnerungen, manchmal auch ein Drama oder ein Gedicht gelesen. Die nächsten Termine sind:

05.12., 19.12., 16.01., 30.01., 13.02., 12.02. und 27.03.

Der Literaturkreis trifft sich in der Zeit von 10.00 bis 11.45 Uhr im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

Frauenfahrt Amrum 2017 - Alle Erwartungen erfüllt



Was hatten wir wieder für ein Glück mit unserer Frauenfahrt nach Amrum! Nachdem wir die Reise nun bereits zum achten Mal antreten durften, waren unsere Erwartungen entsprechend groß.

Was würde uns die Deutsche Bahn in diesem Jahr bieten? Welche kreativen Einfälle erwarteten uns diesmal? Oder

sollte etwa ausnahmsweise einmal alles nach Plan verlaufen? Die Erfahrungen der Vorjahre sprachen dagegen, aber wir ließen uns nicht beirren. Unverdrossen studierten wir auf dem Bahnsteig den Wagenstandsanzeiger, positionierten uns mit 20 Frauen genau im angegebenen Bereich, und der Zug kam auch wirklich auf die Minute pünktlich in Harburg an. Wagen 6 sollte es sein, in dem unsere reservierten Plätze sich befänden. Diverse Wagen rollten an uns

vorbei, und direkt vor uns hielt dann... Nein, es war nicht Wagen 6, es war Wagen Nummer 8.

Wir waren zufrieden, die Bahn hatte uns nicht enttäuscht. Die Hälfte unserer Gruppe hastete mit Rollkoffern und Rucksäcken den Bahnsteig entlang zwei Wagen nach vorn, die andere Hälfte erklimmte Wagen 8, um sich im Zug dann durch die Abteile vorzuarbeiten. Ich war in der Bahnsteig-Gruppe und enterte den Zug zwei Wagen weiter vorn in dem Glauben, nunmehr Wagen 6 erreicht zu haben. Jetzt nur noch die reservierten Plätze finden, und die Reise könnte beginnen...

Vor Fahrtantritt hatte jede Frau einen kleinen Fahrschein mit ihrer Platznummer erhalten. Leider waren unsere Platznummern im besagten Wagen nicht zu finden. Was war nun wieder schief gelaufen? Schnell klärten uns die Mitreisenden darüber auf, dass wir uns statt in



Wagen 6 in Wagen Nummer 5 befanden. Wagen 6 fuhr nämlich gar nicht mit. Auf die Bahn



ist Verlass, was Kreativität und Unvorhergesehenes betrifft. Alles schon mal gehabt, regt uns gar nicht mehr auf. Eine nette Zugbegleiterin informierte uns, dass unsere reservierten Plätze nicht verloren waren, sondern eine entsprechende Anzahl in Wagen 5 für uns zur



Verfügung stand, nur eben mit ganz anderen Nummern. Das nenne ich Service, hätten wir wirklich nicht erwartet.

Nachdem die Zugfahrt also mit den üblichen Überraschungen begonnen hatte, verlief die Fährüberfahrt ohne weitere Vorkommnisse, und wir erreichten die Insel unserer Sehnsucht pünktlich und bester Laune. Wie schön, wieder die Möwen kreischen zu hören, die salzhaltige Luft einzusatmen und die Nordseewellen zu spüren. Es war wie nach Hause kommen. Der Bus war voll, die Heide verblüht, und auf den

Wiesen waren hier und da Fasane zu entdecken. Amrum hatte uns wieder.

Bald zog Kaffeeduft durch Haus Altenwerder, stand der leckere, mitgebrachte Streuselkuchen draußen auf dem Tisch, und auch die Sonne begrüßte uns mit ein paar warmen Strahlen durch die aufgelockerte Wolkenschicht. Es war wie jedes Jahr, Traditionen können so schön sein. Wieder genossen wir die Gespräche untereinander, die Inspirationen am Morgen, die Wanderungen am Strand, die Fahrradfahrten, die Sonnenuntergänge, den Kino- und den Konzertabend, sowie den Gottesdienst am Sonntag in der Nebeler Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken nebenan. Die Regenjacke hatte dieses Jahr nicht einen Einsatz, und die Sturmflut, die die Küste kurz vor unserer Reise heimgesucht hatte, kam auch nicht zurück.

Die Tage waren so intensiv und ausgefüllt und vergingen so schnell, dass wir es kaum glauben konnten. Doch wir sind nicht traurig, denn wir wissen: Amrum 2018 wird wieder genauso schön. Es wird wieder so sein, wie wir es kennen und lieben, und auch die Bahn wird uns sicherlich auf die eine oder andere Weise zu überraschen wissen. Wir freuen uns schon jetzt darauf.



Astrid Hencke

Jedes Jahr einzigartig... Taizé!

Dieses Jahr war es wieder soweit: Vom 05.-13. August 2017 waren wir (Jugendliche im Alter von 15-26 Jahren unter der Leitung von Diakönnin Desirée Münnekhoff) in Taizé. Taizé... dieser kleine Hügel in Frankreich, der uns immer wieder anzieht und verzaubert.

Was ist Taizé eigentlich? Lange Warteschlangen beim Essen? Und bei der „Geschirrrückgabe“? Das Schlafen im Zelt? Oder doch das frühe Aufstehen?

Klar, das gehört auch zu Taizé, aber was es wirklich ausmacht, ist die Freundschaft, die Gemeinschaft, die Gespräche, das gemeinsame Singen und seinen inneren Frieden wiederzufinden.

Denn auch das ist Taizé: ein Ort, an dem viele Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Welt zusammenkommen, um sich selbst zu finden, das Christentum kennenzulernen oder neu zu entdecken. So kommt es, dass man mit Menschen aus vielen Teilen der Erde zusammenkommt und auch Sprachbarrieren überwindet. Und so haben wir viele Menschen aus verschiedenen Ländern kennengelernt und



neue Freunde gefunden, was auch schon in Freiburg oder im Bus auf dem Weg nach Taizé anfangen kann.



Auch die Natur hatte so einiges zu bieten in Taizé. So wurden wir gleich am ersten Abend von einem zauberhaften Sonnenuntergang begrüßt und haben mit wunderschönen Sternschnuppen unsere Wünsche auf den Weg geschickt.



Und nun bleibt uns nichts mehr zu sagen als: bis zum nächsten Mal, Taizé!!!

Jessica Metlewski

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen zum Wiegenfest!

Dezember

01. Ingrid Bahn	83
01. Jürgen Block	82
03. Uwe König	81
04. Elisabeth Aldag	87
05. Antonius Müntz	80
05. Hannelore Hohmann	87
06. Liane Lange	89
07. Helmut Krahn	86
08. Bruno Mischke	81
09. Antje Horn	80
13. Edeltraud Hautmann	83
14. Eva Ratzmann	80
14. Hilde Drews	83
14. Inge Schröder	80
15. Waltraud Janzen	81
16. Margot Dräger	92
17. Erika von Kroge	84
19. Helmuth Trost	81
19. Herbert König	83
19. Manfred Janzen	81
20. Inge Köhn	83
20. Karlheinz Dreyer	83
23. Dieter Achenbach	80
24. Josef Polinski	80
25. Christa Schulz	82
25. Edgar Schulze	82
25. Elfriede Mennet	83
28. Ewald Hein	85
28. Werner Bunzel	81

Januar

01. Karla Swenson	90
01. Johanna Kalläwe	88
01. Frieda Bauer	84
02. Liesa Chmiel	81
04. Margot Schloemp	82
04. Gerhard Stender	84
04. Ingeborg Rößler	103
05. Helma Pittelkow	83
06. Hans Franke	84
08. Klaus Bollmeier	83
13. Berthold Rother	82
14. Anita Barz	93
18. Egon Koch	82
24. Alma Rübcke	89
24. Anneliese Dohse	88
25. Irmgard Schaper	82
26. Wilhelm Goecke	86
27. Ruth Meier	86
27. Anna Dobat	86
28. Gisela Hartmann	87
31. Christa Höppner	84
31. Hildegard Belter	88

Februar

02. Marianne Nöthlich	88
02. Margrit Hinz	80
02. Helga Hoppe	80
03. Bruno Sembritzki	84
03. Heinz Menck	84
04. Günther Kruse	81
05. Jutta Klehn	80
07. Jutta Stanke	83
08. Dieter Backhaus	82
10. Elfriede Martha Peters	83
10. Walter Sembritzki	81
11. Hilda Breetz	83
11. Hans Kupfer	81
11. Marianne Kraus	82
12. Georg Landsiedel	88
12. Herbert Brandt	84
13. Thea Kröger	80
14. Amalie Berg	82
15. Irma Luth	82
15. Alevtina Götze	83
15. Jürgen Dohse	88
16. Oskar Böttcher	81
17. Joachim Klehn	82
17. Horst Janeke	81
19. Karin Hamann	81
19. Ingeborg Brückner	80
20. Paula Petersen	80
20. Wolfgang Bull	87
21. Werner Köhn	89
22. Erna Titz	85
22. Martin Busch	88
22. Lieselotte Piesik	80
22. Karl-Heinz Gänzle	83
22. Barbara Bruns	84
24. Helmut König	81
24. Johann Schary	82
25. Jürgen Johannsen	83
28. Ingrid Büren	80

Taufen

30.07. Ben Luca Meyer
06.08. Joris Mika Banasch
20.08. Tjark Anton Bayer
09.09. Fiete Kujas
10.09. Pauline Dethloff
24.09. Joline Sacher
01.10. Sofia Lindegaard Lapeiro Jensen
15.10. Mila Schneider

Trauungen

08.07.	Claudia und Florian Koch
22.07.	Francesca und Thomas Loose
28.07.	Victoria und Marc Dennis Novotny
05.08.	Anna und Roman Riedel
12.08.	Dorothee und Matthias Jentsch
26.08.	Jasmina und Björn Lüdemann
02.09.	Kristina und Johann Surajew
09.09.	Anna-Lena und Martin Kujas
16.09.	Kirill und Vera Schneider

Beerdigungen

30.05.	Uwe Tomforde	75 Jahre
08.06.	Helga von Borstel	80 Jahre
13.06.	Bärbel Opitz	73 Jahre
11.07.	Alwine Meyer	99 Jahre
17.07.	Ursula Schulz	77 Jahre
29.08.	Jürgen Trenkel	62 Jahre
31.08.	Tamara Held	70 Jahre
04.09.	Hilke Harzmann	78 Jahre
13.09.	Ilse Oheim	88 Jahre
18.9.	Anni Heitmann	
22.9.	Willfried Boy	
06.10.	Bennet Röske	

verstarb im 8. Schwangerschaftsmonat

Termine Internationales Café

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
04.11.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr
19.11.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr
02.12.	Internationales Café beim Willkommensfest f&w	Wohnunterkunft Sinstorfer Kirchweg	14.00 - 17.00 Uhr
17.12.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr
06.01.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr
21.01.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr
03.02.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr
18.02.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr
03.03.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März - Mai 2018) ist Montag, der 15. Januar 2018.

*Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de
Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!*

Impressum

Herausgeber:	Ev. -luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Ausgabe:	4/2017
Redaktionskreis:	C. Ewert, A. Schwartau
Gestaltung:	C. Ewert, C. Heider
Verteilung:	R. Aschmotat-Albrecht u.a.
Kontakt:	gemeindebrief@kirche-sinstorf.de
Druck:	Onlineprinters GmbH
Auflage:	2.500
Fotos:	Titel: Ewert Barnahl: S.2 Ewert: S.3 schulbilder.org: S.5 Münnekhoff: S.6,13 Weltgebetstag der Frauen: S.7 Henke: S.11,12 Rückseite: Ewert



Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kirche-sinstorf.de

Gemeindebüro

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg

Gaby Biehler

Do 15 - 18 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr

Tel.: 040 / 760 03 47

Fax: 040 / 700 11 053

gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

Kirchengemeinderat

Vorsitzende: Pastorin Antje Schwartau

kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de

Meike Barnahl, Jens-Peter Buchholz, Stefanie Czuma, Christoph Ewert, Johannes Röhm, Volker Rohde, Johannes Spaleck, Christian de Wall

Pfarramt

Pastorin Antje Schwartau

Sinstorfer Kirchweg 21

Dienstfreier Tag: Montag

Tel.: 040 / 32 84 95 92

Mobil: 0174 / 8 66 35 90

antje-schwartau@kirche-sinstorf.de

Pastorin Meike Barnahl

Sinstorfer Kirchweg 21

Tel.: 040 / 32 84 95 94

Mobil: 01590 / 41 38 43 6

meike-barnahl@kirche-sinstorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Desirée Münnekhoff

Tel.: 040 / 32 84 95 93

Mobil: 0159 / 04 40 61 92

desiree-muennekhoff@kirche-sinstorf.de

Kirchenmusik

Michael Thom

040 / 700 11 056

kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

Küsterdienst

Susanne Schubert

Hausmeister

Michael Kohl

Förderkreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Christian de Wall

Tel.: 040 / 63 74 52 35

foerderkreis-kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

Friedhof Sinstorf

Carsten Golke

Tel.: 040 / 760 58 81

VCP Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Stamm „Bischof Ansgar“

Bürozeiten: Mittwochs ab 19 Uhr

Sprecher:

Ronja Heinecke, Tel.: 0176 / 30 74 73 43,

ronjalex@gmx.net

Antonia Lehmbecker, Tel.: 0151 / 58 83 91 84,

antonia.lehmbecker@gmail.com

Materialwarte:

Rasmus Hartmann, Tel.: 0176 / 49 60 65 81,

rh599136@gmail.com

Matti Logemann, Tel.: 0157 / 32 65 81 04,

matti.logemann@hotmail.de

Alten- und Pflegeheimseelsorge

Pastor Karlfried Kannenberg

Tel.: 040 / 700 11 054

karlfriedkannenberg@arcor.de

TelefonSeelsorge

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Initiative SINSTORF HILFT!

Tel.: 0176 / 85 65 37 75

info@sinstorf-hilft.de

www.sinstorf-hilft.de

Kontoverbindung der Gemeinde

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55

BIC: HASPDEHHXXX



Freiheit